



An der Deutschen Hochschule der Polizei (DHPol) in Münster sind im Fachgebiet III.5 „Strafrecht, Strafprozessrecht und Kriminalpolitik“ zum 01.03.2021 im Rahmen einer von dem BMI geförderten Studie zu Motivation, Einstellung und Gewalt im Alltag von Polizeivollzugsbeamten (MEGAVo) drei Stellen mit bis zu 100% als

Wissenschaftlicher Mitarbeiter (m/w/d)

zu besetzen. Die Stellen sind befristet bis zum 29.02.2024. Die Vergütung erfolgt in der Entgeltgruppe 13 TV-L.

Die Deutsche Hochschule der Polizei ist als verwaltungs- und polizeiwissenschaftliche Universität eine gemeinsame auf den Polizeidienst ausgerichtete Hochschule der Länder und des Bundes. Sie bietet zukünftigen Führungskräften der Polizei eine interdisziplinäre, berufsfeldbezogene und international orientierte Hochschulausbildung auf universitärem Niveau.

Der Aufgabenbereich der zu besetzenden Stelle umfasst die Mitarbeit in einem Forschungsprojekt zu Motivation, Einstellung und Gewalt im Alltag von Polizeivollzugsbeamten. Zu den Aufgaben gehören insbesondere die Mitwirkung an quantitativen Erhebungen zu Motivation und Einstellung von Polizeibeamten, qualitativen Interviews zu Motivation und Einstellung, Polizeialltag und Gewalt gegen Polizeivollzugsbeamten sowie teilnehmenden Beobachtungen zur Erhebung der Rahmenbedingungen des Polizeialltags. Zudem wird die Aufbereitung von Ergebnissen, die Entwicklung von Handlungskonzepten, die Mitwirkung an Berichten sowie die Vertretung der Forschungsarbeiten und -ergebnisse nach außen erwartet.

Das bringen Sie mit:

- qualifizierter Studienabschluss (Master, Diplom, Magister) in Kriminologie, Soziologie / Sozialwissenschaften oder einer anderen sozialwissenschaftlichen Disziplin oder 2. Juristisches Staatsexamen;
- fundierte sozialwissenschaftliche Methodenkenntnisse, idealer Weise sowohl in qualitativer als auch quantitativer Forschung, ansonsten ausgewiesene Expertise in einem Bereich;
- Erfahrung mit Auswerte- und Umfragesoftware, bspw. MAXQDA und Umfrage-Online;

- möglichst Erfahrungen in der Organisation wissenschaftlicher Studien und der Anfertigung von Berichten;
- wünschenswert wären darüber hinaus Erfahrungen im Bereich Polizeiforschung.

Erwartet werden Kommunikations-, Organisations- und Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zu Dienstreisen und interdisziplinärer Zusammenarbeit. Die Aufnahme eines Promotionsvorhabens ist möglich.

Die Deutsche Hochschule der Polizei strebt eine Erhöhung des Anteils der Frauen an und begrüßt daher Bewerbungen von Frauen besonders. In Bereichen, in denen Frauen noch unterrepräsentiert sind, werden bei gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung Frauen nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes bevorzugt berücksichtigt, sofern nicht in der Person eines Mitbewerbers liegende Gründe überwiegen.

Die Deutsche Hochschule der Polizei ist weiter bestrebt, die Einstellung und Beschäftigung von Menschen mit Behinderung zu fördern. Bewerbungen von geeigneten schwerbehinderten Menschen und diesen gleichgestellten Menschen mit Behinderung im Sinne des § 2 Abs. 3 SGB IX, sind daher ebenfalls ausdrücklich erwünscht.

Weitere fachliche Informationen erteilt:

Univ.-Prof. Dr. Anja Schiemann
+49 2501 806 540

anja.schiemann@dhpol.de

Bewerbung

Interessierte richten ihre aussagekräftige Bewerbung mit den üblichen Unterlagen unter Angabe des Aktenzeichens – **WMA MEGAVO** – bis **07.02.2021** an die

Deutsche Hochschule der Polizei
Dezernat HV III – Personal, Drittmittel –
Zum Roten Berge 18 – 24
48165 Münster

Auf die Übersendung aufwendiger Bewerbungsmappen bitten wir zu verzichten. Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail an bewerbungen@dhpol.de senden.

Bitte beachten Sie, dass Gefährdungen der Vertraulichkeit und der unbefugte Zugriff Dritter bei einer Kommunikation per unverschlüsselter E-Mail nicht ausgeschlossen werden können.

Mit der Abgabe der Bewerbung erklären sich die Bewerberinnen und Bewerber mit der Einsicht in die Personalakte (sofern vorhanden) einverstanden.

Bitte übersenden Sie uns neben Ihrer schriftlichen Bewerbung mit aussagekräftigen Unterlagen (ausschließlich als Fotokopien ohne Bewerbungsmappen) **zwingend** die unterschriebene datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung zur Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten (Erhebung Ihrer personenbezogenen Daten gem. DSGVO).

Die entsprechenden Dokumente finden Sie unter den folgenden Links:

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung mit Einsicht in die Personalakte](#)

[Datenschutzrechtliche Einwilligungserklärung](#)